

**Anthroposophische Gesellschaft
in Deutschland e.V.**
Arbeitszentrum Oberrhein

Jahrestagung

Wie werde ich urteilsfähig?

**vom Wissen
zum Bewusstsein**

**Samstag, 9. Juli 2011
10.00 – 16.00 Uhr
Rudolf Steiner Haus
Freiburg, Starkenstraße 36**

Liebe Mitglieder, Freunde und Interessierte,

ich darf Sie herzlich zu unserer Jahrestagung einladen, die wir diesmal ganz dem Thema der Urteilsfähigkeit gewidmet haben:

- Das sich schnell wandelnde gesellschaftliche Leben mit seinen vielfältigen und komplexen Prozessen und Ereignissen stellt uns Menschen vor immer neue Herausforderungen. Erfahrungen von heute tragen morgen schon nicht mehr. Wir wollen durch Vorträge, künstlerische Darbietungen und Gespräch untersuchen, welche Möglichkeiten es gibt, sich Kriterien für den inneren Umgang mit den Fragen der Zeit zu erarbeiten. (W. Jeppel)

- Wir finden uns heute in einer Welt vor, die so vielschichtig geworden ist, dass wir sie nur schwer durchschauen können. Wir stehen in der Gefahr, uns dabei nur an das Urteil von spezialisierten Autoritäten (Juristen, Ärzte, Politiker, Fachleute der Wirtschaft u.a.) zu halten. Aber auch gegenüber geistigen Erlebnissen und Schicksalsfragen ist unser persönliches Urteil gefordert. Wie können wir ein sachgerechtes Urteil entwickeln, das tragfähig für unsere Entscheidungen ist. R. Steiner beschreibt in dem Vortrag „Wie kann die seelische Not der Gegenwart überwunden werden?“ (Zürich, 10.10.16) diese Situation und zeigt Wege auf, wie wir ein eigenes Urteil entwickeln können. (Dr. W. Reißmann)

- „Im Nachhinein wissen wir es meist besser!“ Aus der Sicht der Verstorbenen - im Licht der Wesen der geistigen Welt - sieht vieles anders aus als aus unserer irdischen Sicht. Wie können wir uns schon im Erdenleben mit diesem geistigen Standpunkt vertraut machen, diese „Sichtweise“ der Verstorbenen schon während des Lebens lernen? (W. Drescher)

Am Vormittag wollen wir uns in gemeinsamen Betrachtungen die Möglichkeiten schaffen, in den verschiedenen Situationen des Lebens immer besser selbst urteilen zu lernen, statt mit schon fertigen, vielleicht sogar fremden Urteilen durch das Leben zu gehen.

Am Nachmittag werden wir dann das Vergnügen haben, durch die Hilfe von Schauspielern und Eurythmisten der Goetheanumbühne die Verführungen und Versuchungen durch Luzifer und Ahriman bei der Urteilsfindung zu berücksichtigen. Obwohl diese ständig unsere Urteilskraft beeinträchtigen, können sie uns doch gleichzeitig „helfen“, ausgewogene Urteile zu finden.

Die Betonung bei unserem Vorhaben ist sehr stark darauf gerichtet, die Freiheit des einzelnen Menschen beim Urteilen zu finden und zu erhalten um uns so immer mehr zu befähigen, frei und doch verantwortlich als Menschen auf der Erde zu leben.

Die Zweigvertreter des Arbeitszentrums als Vorbereitungskreis haben diese Tagung sehr gerne in dieser Weise vorbereitet und wir alle würden uns sehr freuen, Sie dazu begrüßen zu dürfen und mit Ihnen gemeinsam an unserer Fortentwicklung zu arbeiten.

Mit herzlichen Grüßen

Wolfgang Drescher
Vertreter des Arbeitszentrums

Programm

10.00 – 12.30

Begrüßung und Einführung (W. Jeppel)

Wie kann ich gesunde Urteilskraft entwickeln?

Vortrag und Gespräch mit Dr. W. Rissmann

– *Kaffeepause* –

Urteilen lernen aus der Sicht der Verstorbenen

(W. Drescher)

– *Mittagspause* –

(Eine kleine Mahlzeit ist vorbereitet)

14.00 – 16.00

Projekt Hautnah:

„Zwei Seelen wohnen ach in meiner Brust!“

Das eigene Urteil finden

zwischen

dem Wunschgebieter (Luzifer)

und dem Vater der Täuschung (Ahriman)

Mitarbeiter der Goetheanumbühne stellen dar und arbeiten gemeinsam mit uns an Szenen aus den Mysteriendramen.

Eurythmie:

Christina Kerssen und Dragan Vuckovic

Sprache und Schauspiel:

Angelina Gazquez und Thomas Authenrieth

Der Eintritt ist frei.

Spenden sind erbeten.